

Menschenrechte in Zahlen – Eine Datenreise durch die SDGs

Anleitung

Dauer:

15–20 Minuten

Lernziele:

Die Schüler:innen:

- erkennen, dass sich Menschenrechtsfragen und SDGs auch mit Zahlen und Daten untersuchen lassen;
- üben den Umgang mit einfachen Statistiken und Diagrammen;
- verstehen, wie Daten helfen können, Ungleichheiten sichtbar zu machen und Entwicklungen zu messen.

Materialien:

- Ausdrucke oder digitale Übersicht der 17 SDGs
- vereinfachte Datenkarten oder Diagramme mit Menschenrechtsbezug
- Stifte und Notizzettel
- optional Taschenrechner für einfache Vergleiche

Ablauf

1. Einstieg (ca. 3 Minuten)

Beginnen Sie mit einer kurzen Gesprächsphase. Fragen Sie:

„Wie können wir Gerechtigkeit, Gleichheit oder Chancengleichheit messen? Können Zahlen helfen, Ungerechtigkeit sichtbar zu machen?“

Führen Sie anschließend kurz in die 17 SDGs ein. Erklären Sie, dass viele dieser globalen Ziele mit Hilfe von Daten und Statistiken beobachtet werden können und dass Zahlen uns helfen, Menschenrechtsfragen genauer zu verstehen.

2. Einzel- oder Gruppenarbeit: Das SDG-Zahlen-Puzzle (ca. 10 Minuten)

Jede:r Schüler:in oder jede Kleingruppe mit 2–3 Personen erhält eine Datenkarte mit einem vereinfachten Datensatz, einer Grafik oder einem Diagramm.

Arbeitsauftrag:

Schaut euch die Zahlen auf eurer Karte genau an. Überlegt, welches der 17 SDGs am besten dazu passt. Besprecht anschließend, welche Menschenrechtsfrage durch die Daten sichtbar wird. Formuliert in ein bis zwei Sätzen eine Kernaussage: Was zeigen die Zahlen? Was lässt sich daraus erkennen?

Die Schüler:innen notieren ihre Überlegungen auf Zetteln oder Haftnotizen.

3. Plenum und Reflexion (ca. 5–7 Minuten)

Jede:r Schüler:in bzw. jede Gruppe präsentiert kurz:

- die eigene Datenkarte,
- das gewählte SDG,
- und die wichtigste Aussage der Analyse.

Mögliche Reflexionsfragen:

- Was sagen uns diese Zahlen über die aktuelle Lage der Menschenrechte in verschiedenen Regionen?
- Welche mathematischen Größen tauchen auf, zum Beispiel Prozente, Raten oder Indizes?
- Wie helfen diese Werte beim Verständnis des Problems?
- Was können Zahlen nicht zeigen?
- Wie können Daten Menschen motivieren, sich einzusetzen oder Veränderungen einzufordern?

Name: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt: Menschenrechte in Zahlen

1. Titel oder Thema deiner Datenkarte:

2. Welches SDG passt am besten zu den Daten?

3. Welche Menschenrechtsfrage steht mit diesen Zahlen in Verbindung?

4. Welche Art von Daten siehst du?

- Prozentangabe
- Rate
- Entwicklung über die Zeit
- Index
- Diagramm / Grafik
- Sonstiges: _____

5. Was ist die wichtigste Information auf der Karte?

6. Formuliere in ein bis zwei Sätzen die Kernaussage der Daten.

7. Welche Ungleichheit, welches Problem oder welcher Fortschritt wird sichtbar?

8. Was zeigen die Daten nicht? Was könnte fehlen?

9. Warum ist dieses Thema für Menschenrechte wichtig?

10. Reflexion: Wie können Daten helfen, Ungerechtigkeit besser zu verstehen oder Veränderungen einzufordern?

Datenkarten

Datenkarte A

SDG 4: Hochwertige Bildung

In Land X haben **15 % der Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren** keinen Zugang zu Bildung, bei den Jungen sind es **5 %**. Vor zehn Jahren lag der Wert bei den Mädchen noch bei **25 %**.

Fragen zum Nachdenken:

- Was zeigt dieser Vergleich?
- Was hat sich verbessert, und welche Ungleichheit besteht weiterhin?
- Welches Menschenrecht ist hier betroffen?

Datenkarte B

SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

Weltweit haben **2,2 Milliarden Menschen** keinen sicheren Zugang zu Trinkwasser. Diese Zahl ist in den letzten fünf Jahren um **10 % gesunken**.

Fragen zum Nachdenken:

- Was sagt das über globale Fortschritte aus?
- Warum bleibt dies dennoch ein wichtiges Menschenrechtsthema?
- Welches Recht spiegelt sich in diesen Daten?

Datenkarte C

SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Der **Gini-Koeffizient** in Region Y, also ein Maß für Einkommensungleichheit, ist in den letzten 20 Jahren von **0,35 auf 0,42** gestiegen.

Fragen zum Nachdenken:

- Was bedeutet ein steigender Ungleichheitswert?
- Wer könnte von dieser Entwicklung betroffen sein?

- Wie kann Ungleichheit Menschenrechte beeinflussen?

Datenkarte D

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

In Land Z ist die **Kindersterblichkeitsrate bei unter Fünfjährigen** in den letzten zehn Jahren von **70 pro 1.000 Lebendgeburten** auf **30 pro 1.000** gesunken.

Fragen zum Nachdenken:

- Welche Art von Fortschritt wird hier sichtbar?
- Warum ist diese Entwicklung trotz Verbesserung weiterhin wichtig?
- Welche Menschenrechtsfrage steckt dahinter?